



-Press

Informationsblatt der
Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

10. JAHRGANG

Januar 2010



IN DIESER AUSGABE

Vereinsnachrichten	Seite 2
Sonderfahrten mit dem ET 420 001	Seite 3
Rund um die S-Bahn	Seite 6
Termine / Impressum	Seite 8

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 80 08 46, 81608 München.

Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de



“Alle Jahre wieder” - mit dem ET 420 001 zum Christkindlesmarkt

Das Sonderfahrtenjahr 2009 des ET 420 001 wurde mit einem ganz besonders kulturellem Bonbon beendet. Auf dem Programm stand am 5. Dezember eine Tour zum Nürnberger Christkindlesmarkt -- dem schönsten "Weihnachtsmarkt Süddeutschlands".

Die Tour -- komplett ausverkauft -- begann am Ostbahnhof und ging über Ingolstadt und durch das schöne Altmühltal nach Nürnberg. Für das leibliche Wohl wurde natürlich wieder gesorgt.



Triebwagen 111 wartet am Nürnberger Hauptbahnhof auf seine Fahrgäste, der der ET 420 001 brachte. Foto: H.Diersch

Die Fahrgäste, in drei Gruppen aufgeteilt, kamen nach der Ankunft zeitlich gestaffelt in den Genuss, mit der so genannten "Glühwein-Tram" ab Bahnhofsvorplatz eine Rundreise durch das vorweihnachtlich geschmückte Nürnberg bei Glühwein und leckeren Elisenlebkuchen zu erleben. Viel Wissenswertes wurde während der ca. 45 minütigen Fahrt über die Stadt und deren Geschichte erzählt. Eine Stadt, der man es heute wirklich nicht mehr ansieht, dass sie im Krieg zu 95 % dem Erdboden

gleich gemacht wurde. Es hat sich viel getan, die Einwohner können stolz sein auf Ihre Stadt. Es heißt nicht umsonst, Nürnberg ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankens.

Nach der Rundfahrt gab es nun zu Fuß viel zu erkunden. Für Jung und Alt ist gut gesorgt. Die Kinder konnten auf ihrem eigenen "Kinder-Weihnachtsmarkt" ihre kleinen Seelen baumeln lassen und für die "Großen" gab es auf dem Hauptmarkt nun den legendären Christkindlesmarkt, der mit Sicherheit eine schöne und sinnliche vorweihnachtliche Stimmung erzeugt und keine Wünsche offen lässt.

In den ca. 180 Holzbuden mit ihren gut 200 Händlern wurde ein bewusst traditionell gehaltenes Warenangebot präsentiert. Nürnberger Lebkuchen, Früchtebrot, Back- und Süßwaren, typische Weihnachtsartikel wie Rauschgoldengel, Krippen, Christbaumschmuck sowie Kerzen, Spielzeug und Kunstgewerbe.

Beliebte Erinnerungsstücke oder Mitbringsel sind die "Nürnberger Zwetschgen-Männle", Figuren aus getrockneten Pflaumen.

Für die Stärkung während des Marktbummels dürfen natürlich Nürnberger Rostbratwürstl und Glühwein nicht fehlen.



Blick auf den Hauptmarkt mit Christkindlesmarkt Foto: H.Diersch

Vereinsnachrichten/Sonderfahrten



Der Nikolaus verteilt seine Geschenke
Foto: H.Diersch

Gegen 18.00 Uhr mussten sich dann alle Fahrgäste wieder am Zug einfinden, um pünktlich die Rückreise nach München antreten zu können.

Damit die lange Heimreise in der frühen Dunkelheit nicht all zu langweilig wurde, fand sich plötzlich ein doch wirklich origineller Nikolaus vor den völlig überraschten

Fahrgästen ein und verteilte kleine Geschenke an die mitgereisten Kinder und an das Zugpersonal. Hiermit noch mal ein herzliches Dankeschön an den originellen

Nikolaus für seinen Einsatz. Die Überraschung ist ihm wirklich gelungen! Das Fazit der Sonderfahrt: einfach toll, gut organisiert, erlebnisreich und hoffentlich bald wieder!

(bl)

Winter-/Frühjahrstouren mit dem ET 420 001

In diesem Jahr wird die erste Münchner S-Bahn, der ET 420 001, 41 Jahre alt und seine Laufzeitgrenze erreichen. Daher bietet Ihnen die S-Bahn München in Zusammenarbeit mit der IGS nochmals 3 besonders interessante Touren im Frühjahr 2010 an, bevor der Zug Ende April seine Revision erhält.

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit dem Zug, der die Mobilität in München auf Touren gebracht hat, zum letzten Mal faszinierende Ausflüge zu unternehmen! Der ET 420 war über Jahrzehnte hinweg das Fahrzeug, das viele Millionen Fahrgäste auf den Strecken der Münchner S-Bahn sicher ans Ziel brachte.

Als Ziele bieten wir Ihnen eine Sonderfahrt nach Brannenburg am Inn und weiter mit Sonder-Bussen ins Skiparadies Sudelfeld, eine Fahrt nach Nürnberg mit Stadtrundfahrt und Besichtigung des DB-Museums und zum Schluss eine Tour nach Regensburg mit Stadtrundfahrt und Schifffahrt auf der Donau an.



ET 420 001 in Ostermünchen am 14.5.2006 bei einer Sonderfahrt.
Foto: G.Hauptmann

Wählen Sie aus, bestimmt ist auch für Sie etwas Interessantes dabei.

Genießen Sie Touren, die Ihnen wirklich nur das Sonderfahrtenprogramm der S-Bahn München bieten kann: perfekt organisiert, mit einer Kombination von Bahnstrecken, Schifffahrten und Sehenswürdigkeiten, die Ihnen einen unvergesslichen Tag sichert.

Sonderfahrten



Samstag, 20. Februar 2010 (Tour 1):

Nach Brannenburg und weiter ins Ski-Paradies Sudelfeld



ET 420 001 in Brannenburg am 14.5.2006
Foto: G.Hauptmann

Vom Ostbahnhof geht es gegen 8:30 Uhr zunächst auf der Fernbahn über Rosenheim nach Brannenburg am Inn. Dort warten schon die Sonderbusse, um die Gäste zügig ins Skiparadies Sudelfeld zu befördern.

In einer einmalig schönen Naturlandschaft zwischen Bayrischzell und Oberaudorf präsentiert sich das flächenmäßig größte zusammenhängende Skigebiet Deutschlands mit 3 Sesselbahnen und 18 Schleppliften, modernen Beschneiungsanlagen und Kinder-Erlebnis Arenen als zeitgemäßes

sportliches, familiäres und natürlich gebliebenes Skigebiet. Das weitläufige Skizentrum bietet Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden, für Anfänger und "Profis". Zum Einkehrschwung laden rustikal-gemütliche Alm- und Berggasthöfe die alle an den Skiabfahrten liegen, ein.

Am Nachmittag geht es gegen 16:00 Uhr auf gleichem Weg wieder zurück zum Ostbahnhof, wo der Zug gegen 18:00 Uhr eintreffen soll.

Preise pro Person: Erwachsene 29,00 € *, Kinder (6-14 J.) 15,00 € *

Enthaltene Leistungen:

- Fahrt im historischen S-Bahn-Sonderzug ET 420 001 Ostbf - Brannenburg - Ostbf.
- Transfer mit Sonderbussen Brannenburg - Sudelfeld - Brannenburg.
- Mitnahme von Ski, Rodeln, usw. im Rahmen des verfügbaren Laderaums.
- Reiseleitung und Reiseinformationen

Samstag, 13. März 2010 (Tour 2):

Nach Nürnberg mit Stadtrundfahrt und Besuch des DB-Museums

Bei dieser Tour fährt unser ET 420 001 ab Ostbahnhof (Abfahrt ca. 8:00 Uhr) auf der Fernbahnstrecke direkt über Ingolstadt (Toilettenpause) nach Nürnberg Hbf. Dort werden die Gäste von Sonderbussen zur Stadtrundfahrt erwartet. Unter Begleitung fachkundiger Nürnberger Stadtführer erfahren Sie alles Wissenswerte und Interessante über die alte Reichsstadt. Die Rundfahrt endet in der Nähe des DB-Museums, wo sich die Teilnehmer in geführten Gruppen ausgiebig über alles rund um die Eisenbahn informieren können.

Sonderfahrten



Auf gleichem Weg geht es ab ca. 16:00 Uhr wieder zurück nach Brannenburg. Hier fährt der Sonderzug um ca. 16:00 Uhr direkt über Ingolstadt (Toilettenpause) wieder zurück zum Ostbahnhof, wo er gegen 19:00 Uhr zurück erwartet wird.

Preis pro Person: 52,00 € *, Kinder (6-14 J.) 37,00 € *

Enthaltene Leistungen:

- Fahrt im historischen S-Bahn-Sonderzug ET 420 001 nach Nürnberg Hbf und zurück
- Ca. 60-minütige Sonderbus-Stadtrundfahrt mit Stadtführern
- Eintritt ins DB Museum mit Führungen.
- Reiseleitung und Reiseinformationen

Samstag, 10. April 2010 (Tour 3):

Nach Regensburg mit Stadt- und Donaurundfahrt

Bei dieser Tour fährt unser ET 420 001 auf der Fernbahnstrecke direkt über Landshut (Toilettenpause) nach Regensburg Hbf. Dort werden die Gäste von Sonderbussen zur Stadtrundfahrt erwartet. Unter Begleitung fachkundiger Regensburger Stadtführer erfahren Sie alles Wissenswerte und Interessante über die berühmte Stadt. Die Rundfahrt endet in der Nähe der Schiffsanlegestelle an der Donau. Von dort starten die Teilnehmer zu einer ca. 50-minütigen Schifffahrt auf der Donau entlang der Altstadt silhouetten. Auf dem Fußweg zurück zum Regensburger Hauptbahnhof kann sich jeder in eigener Regie ein Bild von der schönen Stadt Regensburg machen.

Gegen 16:30 Uhr fährt der Sonderzug wieder zurück über Landshut (wieder kurze Toilettenpause) zum Ostbahnhof, wo er gegen 18:30 Uhr eintreffen soll.

Preis pro Person: 47,00 € *, Kinder (6-14 J.) 34,00 € *

Enthaltene Leistungen:

- Fahrt im historischen S-Bahn-Sonderzug ET 420 001 nach Regensburg und zurück
- Ca. 60-minütige Sonderbus-Stadtrundfahrt mit Stadtführern
- Ca. 50-minütige Schifffahrt auf der Donau.
- Reiseleitung und Reiseinformationen

* Alle Angaben zu Fahrzeiten und Preise ohne Gewähr. Die genauen Infos zu den Fahrten werden rechtzeitig bekannt gegeben
(Quelle: S-Bahn München)



40 Jahre ET 420 001 oder eine Erfolgsgeschichte beginnt (Teil 2)

Im Laufe des Jahres 1983 werden fast alle Düsseldorfer 420 entbehrlich und nach München abgegeben. Nur noch fünf Einheiten von ehemals über 40 Einheiten verbleiben im Ruhrgebiet für die es ab den Winterfahrplan 1983 keinen offiziellen Umlaufplan mehr gibt, die aber immer noch auf der S6 benötigt werden.

Langsam werden die verschiedenen Bauserien immer mehr einem BW zugeordnet.

So sind in München die Vorserie, die 1. Bauserie und fast alle Fahrzeuge der 2. Bauserie beheimatet. Frankfurt erhält ein paar Fahrzeuge der 2. Bauserie wie, die 3. und 4. Bauserie während Stuttgart die 5. und 6. Bauserie erhält.

Im Januar 1984 verlassen die letzten ET 420 Düsseldorf mit dem Ziel München. Somit ist NRW 420-frei. Durch den Überbestand in München und Stuttgart an ET 420 werden diese abwechselnd vorübergehend z-gestellt. München hat jetzt exakt 200 Fahrzeuge des ET 420, von 420 001 bis 200.



Frisch lackiert präsentiert sich 420 119 am 25.8.1988 an der Donnersbergerbrücke.
Foto: Smlg. G. Hauptmann

Strecke von Ebersberg bis Wasserburg Bf hinab. In Wasserburg Bf kann der führerlose Zug gerade noch rechtzeitig auf ein Abstellgleis geleitet werden wo er durch einen Prellbock zum stehen gebracht wird.

Wegen diversen Streckenverlängerungen in Stuttgart und Frankfurt tat sich ein Mehrbedarf an ET 420 auf. Aus diesem Grund wird nach gut 8 Jahren Pause die Produktion dieser Triebzüge wieder aufgenommen. Die 7. Bauserie wird sich durch einige Änderungen wie z.B. Schwenkschiebetüren, veränderte Bremsanlage von den Fahrzeugen der 1. bis 6. Bauserie unterscheiden. Durch die wieder angelaufene



Am 11.10.1980 steht 420 165 im BW Düsseldorf, daneben ein Prototyp der neuen x-Wagen.
Foto: Smlg. G. Hauptmann

Von 1985 bis 1989 tat sich bei den ET 420 relativ wenig. Ab 1987 wurden die Fahrzeuge bei Hauptuntersuchungen oder fälligen Neulackierungen in die neue "Produktfarbe S-Bahn" umlackiert.

Am 31.12.1988 unternimmt ein ET 420 den bislang spektakulärsten Ausflug seiner Gattung. Am Morgen rollt der unbesetzte 420 053 gut 20 km die leicht abschüssige nicht elektrifizierte



Vor Unfällen bleiben die 420 leider nicht verschont, so wie hier an der Donnersbergerbrücke in München.
Foto: Smlg. G. Hauptmann

Rund um die S-Bahn



werden auch etliche Nachbaufahrzeuge, vornehmlich Mittelwagen, für Verunfallte gebaut um aus den noch vorhandenen Einzelwagen wieder komplette Einheiten bilden zu können.

Der 2. Februar 1990 war der bis jetzt der schwärzeste Tag in der Geschichte des ET 420.

Bei Rüsselsheim stoßen 420 208 und 210 frontal zusammen. Es werden 17 Menschen getötet sowie viele zum Teil schwer verletzt. Ein Teil der Einzelwagen wird verschrottet, die weniger beschädigten Wagen werden wieder hergerichtet. Das Unglück ist die Geburtsstunde der PZB 90.

Es gibt aber auch erfreuliches über den ET 420 in diesem Jahr zu berichten. Mit 420 415 beginnt am 6.7.1990 die Lieferung von 25 neuen Fahrzeuge der 7. Bauserie an das BW Plochingen.

In Frankfurt werden mit der Eröffnung des Tunnels zwischen Konstablerwache und Südbahnhof mehr Fahrzeuge benötigt. Stuttgart und München verleihen einige Fahrzeuge nach Frankfurt wobei dort nun auch ein weiß-blauer ET 420 aus München längere Zeit zum Einsatz kommt.

Zum 7.2.1991 endet mit 420 424 die Beschaffung der 7. Bauserie.

In NRW kommt es wegen neuer Strecken zu einem Mangel an x-Wagen und Loks der BR 111. Somit kommen einige 420er wieder in dieser Region zum Einsatz.



In Pasing wartet der ausgeliehene 420 400 auf seine Abfahrt.
Foto: H.Diersch



Ein redesigneter Innenraum eines ET 420.
Foto: G.Hauptmann

Im Frühjahr 1992 tauchen die ersten in die Münchner Flughafenfarbgebung umlackierten Fahrzeuge auf den Gleisen auf. Neben der neuen Farbe erhalten sie auch eine neue Inneneinrichtung analog des Redesigns der anderen Fahrzeuge. Trotzdem unterscheiden sie sich von diesen z.B. durch Armlehnen und mehr Traglastenabteilen an den Kurzkuppelenden. Da für diese Linie noch nicht genügend Fahrzeuge zur Verfügung stehen, verleiht Plochingen einige Fahrzeuge der 7. Bauserie nach München, die hier nun erstmals zum Einsatz kommen. Dagegen wird der Einsatz des ET 420 in NRW zum zweiten Mal beendet.

Als am 29.10.1992 420 425 nach München ausgeliefert wird, beginnt die Lieferung der von Anfang an in Flughafenausstattung der teilweise als Bauserie 7a bezeichneten Züge. Hierdurch können nach und nach die Stuttgarter Leihfahrzeuge wieder zurückgegeben werden. *Fortsetzung in der nächsten IGS-Press*



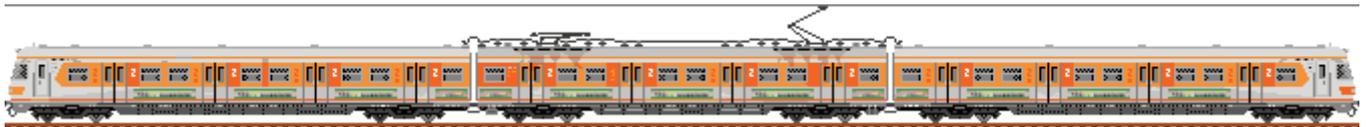
Mit der S1 nach Kirchheim (Teck)

Mit einer Einweihungsfahrt und dem geschmückten 423 461 erfolgte die erste Fahrt eines S-Bahnzuges am 12.12.2009 auf der Streckenverlängerung der Stuttgarter S1 von Plochingen nach Kirchheim (Teck). Dieser Zug wurde an den neuen S-Bahnhöfen von Bürgermeistern und örtlichen Musikvereinen sowie den Bürgerinnen und Bürgern feierlich begrüßt.

Bis zum frühen Abend pendelte ein 423-Langzug auf der neuen Strecke um diese den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen zu können.

Nach etwa 30 Jahren Planung und 1 1/2-jähriger Bauzeit wird seit dem 13.12.2009 die Strecke nun planmäßig im Halbstundentakt bedient. Auf der rund 13 Kilometer langen Strecke zwischen Plochingen und Kirchheim (Teck) hält die S-Bahn auch in Wernau, Wendlingen und Kirchheim-Ötlingen.

Mit dieser Verlängerung ist die S1 mit 71,5 Kilometern die längste S-Bahnlinie der Stuttgarter S-Bahn geworden. Insgesamt umfasst das Netz nun 190 Kilometer Strecke.
(gh)



Zeichnung: G.Hauptmann

Termine:

04.01.2010	Stammtisch ab 17 Uhr im "Meisterverein" am Ostbahnhof
01.02.2010	Stammtisch ab 17 Uhr im "Meisterverein" am Ostbahnhof
20.02.2010	Sonderfahrt mit ET 420 001 zum Ski-Paradies Sudelfeld
27.02.2010	Mitgliederversammlung ab 15 Uhr im "Meisterverein" am Ostbf.
01.03.2010	Stammtisch ab 17 Uhr im "Meisterverein" am Ostbahnhof
13.03.2010	Sonderfahrt mit ET 420 001 nach Nürnberg
10.04.2010	Sonderfahrt mit ET 420 001 nach Regensburg
12.04.2010	Stammtisch ab 17 Uhr im "Meisterverein" am Ostbahnhof

IMPRESSUM

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 80 08 46, 81608 München. Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de. Bankverbindung: Sparda Bank München eG, BLZ 70090500, Kto-Nr. 2473070. Namentlich gekennzeichnete Artikel/Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur nach vorheriger, schriftlicher Genehmigung, sowie unter Nennung des Namens für andere Medien (print und/oder elektron.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

Redaktion: Birgit Langenhan (bl), Gerhard Hauptmann (gh). V.i.s.d.P.: Frank Schwabe (fs)

Titelbild: Im Laufe des 5.1.2009 normalisierte sich der S-Bahnbetrieb in NRW nach heftigen Schneefällen. An diesem Tag erreicht 420 386 als S9 nach Wuppertal von Haltern am See kommend Marl-Hamm. Foto: Gerhard Hauptmann

Änderungen wie Anschrift bei Wohnungswechsel, E-Mail, Telefonnummer oder Bankdaten sind dem Vorstand bitte unverzüglich mitzuteilen!!